

Pflege & Reinigung von Lederpuschen

Reinigung: Mit feuchtem Tuch abwischen (nicht nass).

Pflege:

Nasses Leder:

Wenn das Leder dann doch einmal nass geworden sein sollte, etwas Zeitungspapier hineinstecken und dann bei Raumtemperatur trocknen lassen.

Bitte nicht direkt auf der Heizung trocknen!

Danach „Fetten des Leders“ durchführen.

Fetten des Leders:

nehmen Sie Bienenwachs-Lederfett und cremen das Leder (nur auf Glattleder) damit ein.

Nach ca. 20 min. den Rest mit einem trocknen Tuch abwischen. FERTIG!!!

Raue Sohle bei Puschen:

Wenn die Sohle speckig ist, dann mit einer weichen Messingbürste etwas aufrauen.

WICHTIG!

Gummiband bei Puschen:

Das Gummiband können Sie selbst enger oder weiter machen.

Hierfür einfach den innenliegenden Knoten öffnen, und nach Belieben einstellen, **ACHTUNG!!** Knoten wieder fest verknoten, da ein rausgerutschtes Gummi kein Reklamationsgrund darstellt.

Man kann das Gummi zur Not auch mit einer Stopfnadel selbst wieder einziehen.

Den Knoten, der nun nur noch ca.3 mm groß ist zur Seite in den Tunnel ziehen.

Wie das funktioniert, erklären wir hier.

Optionale Wollfilzeinlagen:

Die Wollfilzeinlagen werden von uns grob zugeschnitten.

Wichtig ist, dass die Lederpuschen 2-4 Tage ohne Wollfilzeinlagen getragen werden, da sich die Puschen dem Fuß anpassen und sich daher noch dehnen können. Erst nach dieser Einlaufphase kann die Wollfilzeinlage zugeschnitten und in die Puschen eingepasst werden